

Anarchistischer 1. Mai

**MIT DEM BESTEHENDEN BRECHEN!
FÜR EIN LEBEN OHNE LOHNARBEIT
UND PATRIARCHAT!**

**LÜBECK | 30.04. | 19:00 Uhr
Konrad-Adenauer-Platz**

**HAMBURG | 01.05. | 18:00 Uhr
NEUENFELDER STRASSE / HÖHE INSELPARK**

Der 1. Mai wird schon seit langem als Tag der Arbeit gefeiert. In Zeiten, in denen durch die Inflation alles teurer wird, die Strom- und Gasrechnungen uns jeden Monat auf's Neue schocken und die Miete kaum noch zu bezahlen ist, gibt es für uns keinen Grund zu feiern. Wir wollen Lohnarbeit auch gar nicht „besser“ oder erträglicher machen, nein, wir wollen diese angreifen und abschaffen. Wir prangern die Arbeit als das an, was sie ist: ein kapitalistisches System der Ausbeutung und Unterdrückung.

Der 30.04. ist auch der Abend, der überall auf der Welt unter dem Zeichen von #TakeBackTheNight steht. Dieser Abend bedeutet für viele FLINTA* auf der Welt einen Moment des Widerstandes gegen patriarchale Gewalt, die ihnen tagtäglich auf all ihren Wegen folgt. Es ist ein Abend, an dem sich die Straße genommen wird um sich zu wehren und auszubrechen aus all den anderen Nächten im Jahr, die von Angst und der Ignoranz dieser Gesellschaft geprägt sind.